

Das Gesundheitsamt informiert

### Keine Trinkwasserleitungen aus Blei

Entsprechend der neuen Trinkwasserverordnung aus dem Jahr 2023 dürfen in sämtlichen Trinkwasserhausinstallationen ab dem 12. Januar 2026 keine Bleirohre mehr vorhanden sein. So muss der Betreiber (in der Regel der Hauseigentümer), sofern noch Trinkwasserleitungen oder Teilstücke von Trinkwasserleitungen aus Blei vorhanden sind, diese **bis zum 12. Januar 2026 entfernen oder stilllegen!**

Der zuständige Wasserversorger sorgt dafür, dass die öffentlichen Leitungen und Hausanschlüsse frei von Blei sind. Ihm obliegt die Verantwortung der Trinkwasserleitungen in Fließrichtung bis zum Wasserzähler.

#### Was bewirkt Blei im Trinkwasser?

Blei ist ein sehr giftiges Schwermetall, das besonders für Säuglinge, Kleinkinder und ungeborene Kinder gefährlich ist. Es kann die Entwicklung des Gehirns, das Wachstum sowie Blut- und Nervensystem schädigen. Über Trinkwasser aufgenommener Bleigehalt führt vor allem zu chronischen Problemen wie Blutbildstörungen, Kopfschmerzen, Krampfanfällen, Magen-Darm-Beschwerden und Nierenschäden. Langfristig kann eine erhöhte Bleiaufnahme die kognitive Leistungsfähigkeit mindern und das Demenzrisiko erhöhen.

Der Grenzwert von Blei im Trinkwasser liegt derzeit bei 0,010 mg/l gemäß Trinkwasserverordnung. Der Gesetzgeber setzt den Grenzwert jedoch in den nächsten Jahren weiter herab: Nach dem 12. Januar 2028 gilt der Parameter Blei im Trinkwasser ab einem Grenzwert von 0,005 mg/l als überschritten.

#### Was können bzw. müssen Sie tun?

Alle betroffenen Kunden bzw. Eigentümer von bekannten Blei-Hausanschlüssen wurden von ihrem Wasserversorger bereits über die neuen gesetzlichen Regelungen informiert. Sofern Ihnen bekannt ist, dass bei Ihnen noch Bleileitungen vorhanden sind, so sind Sie zum Austausch oder zur Stilllegung bis zum 12. Januar 2026 verpflichtet. Wenden Sie sich bei bekannten Bleileitungen vor der Wasseruhr an Ihren Wasserversorger bzw. wenn Ihre Hausinstallation nach der Wasseruhr noch Bleileitungen aufweist, an einen entsprechenden Fachbetrieb der Sanitär- und Heizungstechnik. Im Falle einer nichterfolgten Rekonstruktion des Blei-Trinkwasseranschlusses kann der Wasserversorger, aufgrund der geltenden neuen gesetzlichen Regelungen aus der TrinkwV2023, die Wasserversorgung mit Ablauf des 12. Januar 2026 einstellen. Sollten Sie schon einen Termin zur Instandsetzung vereinbart haben, gilt dieser Anschluss als rekonstruiert.

#### Bin ich überhaupt betroffen?

Sollten Sie sich unsicher sein, ob bei Ihnen Bleirohre vorhanden sind, dann ziehen Sie einen Fachbetrieb der Sanitär- und Heizungstechnik zu Rate. Vor allem Häuser, die vor 1973 gebaut wurden, können betroffen sein, da bis dato der Einbau von Bleileitungen noch erlaubt war.

Bei weiteren Fragen gibt Ihnen das Gesundheitsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, Tel. 03644/540-580 oder per Email (post.gesundheitsamt@weimarerland.de) gern Auskunft.

**Pechmann, Amtsleiterin**

**FREIBAD  
GESCHLOSSEN.  
DRAUSSEN IST ES  
KALT.  
ZEIT ZUM  
GELD  
VERDIENEN!**

Eine Initiative des:  
**jobcenter**  
Weimarer Land

**www.ferienjobs-weimarerland.de**

**Wenn's draußen friert, lass deinen Kontostand heiß laufen!**

#### GELD VERDIENEN

für Geschenke, Führerschein, ein neues Handy oder Freizeit

#### ERFAHRUNGEN SAMMELN

ob drinnen oder draußen, du entscheidest

#### ERSTE BERUFSERFAHRUNG

sieht super im Lebenslauf aus

#### NEUE LEUTE KENNENLERNEN

und gemeinsam was erleben

**DEINEN SCHÜLER- ODER  
FERIENJOB FINDEST DU HIER:**



Sie sind Arbeitgeber und auf der Suche nach Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Sie im Rahmen von Ferien- oder Schülerjobs unterstützen? Dann melden Sie sich gern über das Kontaktformular auf [www.ferienjobs-weimarerland.de](http://www.ferienjobs-weimarerland.de)